

A1 Geld der HSG

Antragsteller*in: Hannah

Tagesordnungspunkt: 1. Begrüßung und Formalien

- 1 Es soll eine Aussprache stattfinden, wie Geld ausgezahlt wird.
- 2 Wann läuft es über die MV? Wie viel dürfen einzelne Personen entscheiden?

Begründung

erfolgt mündlich

A2 Geschäftsordnung

Antragsteller*in: Hannah

Tagesordnungspunkt: 6. neue GO

1 Allgemeine Geschäftsordnung von Campusgrün – Landau

2 Vorbemerkung

3 Diese Geschäftsordnung enthält ergänzende Regelungen zu der Satzung von
4 Campusgrün Landau für Mitgliederversammlungen, Arbeitskreise und
5 Fraktionssitzungen. Diese Geschäftsordnung tritt am 25.01.2018 in Kraft und kann
6 nur mit 2/3-Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder auf der
7 Mitgliederversammlung geändert oder aufgehoben werden, sofern der Antrag
8 fristgerecht vor Beginn der Mitgliederversammlung gestellt wird. Die
9 Geschäftsordnung ist allen Mitgliedern und Interessierten zugänglich zu machen.

10 § 1 Geschäftsordnungsanträge

11 (1) Jede anwesende Person kann einen Antrag zur Geschäftsordnung stellen. Sie
12 zeigt dies durch Meldung mit beiden Händen an. Während eines Redebeitrages oder
13 einer Abstimmung sind Geschäftsordnungsanträge nicht zulässig.

14 (2) Anträge zur Geschäftsordnung sind:

- 15 • Antrag auf Schluss der Redeliste,
- 16 • Antrag auf weitere Rede- und Debattenbeiträge,
- 17 • Antrag auf sofortiges Ende der Debatte,
- 18 • Antrag auf sofortige Abstimmung,
- 19 • Antrag auf Vertagung,
- 20 • Antrag auf Redezeitbegrenzung,
- 21 • Antrag auf Unterbrechung der Sitzung,
- 22 • Antrag auf eine Frauenversammlung,
- 23 • Antrag auf Feststellung der Beschlussfähigkeit,
- 24 • Antrag auf Änderung der Tagesordnung
- 25 • Antrag auf Neuauszählung einer Abstimmung
- 26 • Antrag auf sofortiges Ende der Sitzung
- 27 • Antrag auf geheime Abstimmung nach § 5 (7) dieser Ordnung

28 (3) Die/der Antragsteller*in begründen ihren Antrag in einem Redebeitrag von
29 maximal fünf Minuten. Daraufhin wird eine ebenso lange Gegenrede zugelassen.
30 Danach wird über den Antrag mit einfacher Mehrheit entschieden. Meldet sich
31 niemand zur Gegenrede, so gilt der Antrag als angenommen. Abweichend hierzu gibt
32 es bei Antrag auf Neuauszählung, Frauenversammlung, geheimer Abstimmung und

33 Feststellung der Beschlussfähigkeit keine Begründung und Gegenrede. Diese
34 Anträge gelten als sofort angenommen. In diesem Falle führt die Sitzungsleitung
35 die daraus folgenden Handlungen entsprechend der Satzung und ihrer Ordnungen
36 aus.

37 § 2 Tagesordnung

38 Zu Beginn jeder Sitzung wird eine Tagesordnung mit einfacher Mehrheit
39 beschlossen.

40 § 3 Sitzungsleitung

41 (1) Die Sprecher*innen leiten die Sitzung. Wird die Sitzungsleitung an ein
42 anderes Mitglied abgegeben, benötigt dies eine einfache Mehrheit der
43 Mitgliederversammlung.

44 (2) Die Mitgliederversammlung bestimmt die/den Protokollant*in.

45 (3) Die Sitzungsleitung leitet die Sitzung, nimmt (Änderungs-) Anträge,
46 Bewerbungen, und Anträge zur Geschäftsordnung entgegen, befindet über deren
47 Zulässigkeit, erteilt und entzieht das Wort und leitet die Wahlen. Die
48 Sitzungsleitung kann für die Protokollführung und für die Durchführung von
49 Wahlen Helfer*innen vorschlagen.

50 § 4 Sitzungsprotokoll

51 Das Protokoll der Mitgliederversammlung enthält mindestens folgende Angaben:

52 a) Sitzungszeit

53 b) Anwesende Mitglieder bei Beschlussfähigkeitsfeststellung.

54 c) Die vorläufige und die beschlossene Tagesordnung.

55 d) Den Wortlaut aller Anträge, Änderungsanträge, deren Antragsteller*in und das
56 Abstimmungsergebnis hierüber. Antragstexte können dem Protokoll auch als Anhang
57 beigefügt werden; in diesem Fall ist der Anhang Bestandteil des Protokolls.

58 e) Persönliche Erklärungen.

59 f) Wahlvorschläge, Kandidaturen sowie Wahlergebnisse und Erklärungen über die
60 Annahme einer Wahl.

61 § 5 Anträge, Beschlüsse und Abstimmungen

62 (1) Anträge werden mit einfacher Mehrheit beschlossen. Bei Stimmgleichheit ist
63 ein Antrag abgelehnt. Bei einer Enthaltungsmehrheit, die mehr als die Summe der
64 Ja- und Neinstimmen umfasst, erfolgt eine neuerliche Befassung mit dem Antrag
65 auf der nächsten Mitgliederversammlung.

66 (2) Die/der Antragsteller*in kann jederzeit seinen/ihren Antrag ändern sowie
67 Änderungsanträge übernehmen bzw. modifiziert übernehmen.

68 (3) Abstimmungen erfolgen grundsätzlich durch Handzeichen oder Heben einer
69 Stimmkarte. Auf Verlangen von mindestens einem Mitglied sind Abstimmungen geheim
70 durchzuführen.

71 § 6 Redeliste

72 (1) Die Sitzungsleitung führt eine FIT*- und eine offene Redeliste. Der offenen
73 Redeliste werden alle Menschen zugeordnet, die sich nicht als FIT*-Person
74 definieren. Sie erteilt das Wort in der Reihenfolge der Meldungen abwechselnd je

75 einer Person der FIT*-redeliste und der offenen Redeliste. Meldet sich eine
76 Person in einer Diskussion zum ersten Mal, so wird sie als nächstes aufgerufen,
77 wenn die jeweilige Redeliste an der Reihe ist.

78 (2) Wurden die Redelisten geschlossen und weist die offene Redeliste mehr
79 Wortmeldungen auf als die der FIT*-Personen, so werden solange weitere Frauen
80 auf ihre Meldung hin in die Redeliste aufgenommen, bis beide Redelisten die
81 gleiche Anzahl von Wortmeldungen ausweisen. Ist dies nicht möglich, werden
82 Personen der offenen Redeliste aufgerufen, es sei denn ein sofortiges Ende der
83 Debatte wurde durch ein Frauenvotum beschlossen.

84 § 7 Frauenversammlung

85 Nähere Bestimmungen zur Frauenversammlung regelt die Satzung. Die
86 Frauenversammlung tagt ohne Männer.

A3 TOP Kommunalwahl und TOP Erik Marquardt nach vorne ziehen

Antragsteller*in: Julius Baur

Tagesordnungspunkt: 1. Begrüßung und Formalien

- 1 Die beiden angegebenen TOP'S nach vorne ziehen

Begründung

Damit Externe* nach "Ihren" TOP's gehen können da die TO doch recht lange ist

A4 TOP Supervision

Antragsteller*in: Lukas Petschko
Tagesordnungspunkt: 7. Bericht Supervision

- 1 Ich beantrage den TOP 2 als neuen TOP 9 oder "nicht öffentlich" zu behandeln.

Begründung

Die Inhalte der Supervision sollen Gruppenintern bleiben. Sollten Externe vor Ort sein, so sollten sie von diesem TOP ausgeschlossen werden

A5 Schon ernannte Ehrenmitglieder? + Senkung des Budget

Antragsteller*in: Lukas Petschko

Tagesordnungspunkt: 10. Ehrenmitgliedschaft

- 1) Ich beantrage, dass im TOP 9 auch besprochen wird, wie mit bereits
- 2) bestehenden Ehrenmitgliedern verfahren wird. (soweit vorhanden)
- 3) 2) Zusätzlich beantrage ich die Höhe des Budget auf 15€ abzusenken.

Begründung

- 1) Vergangene Taten sollten nicht ungerühmt bleiben.
- 2) 50€ sind meiner Meinung nach zu viel. Immerhin handelt es sich um ein Ehrenamt und 50€ pro Kopf würden unsere Finanzen unnötig belasten.

A6 Begründung der Dringlichkeit meiner Anträge

Antragsteller*in: Lukas Petschko

Tagesordnungspunkt: 6. neue GO

- 1 Ich hab erst die Anträge geschrieben, dann in der Satzung nachgelesen, dass ich
- 2 sie gestern hätte stellen müssen.

Begründung

Ich wollte im Vorfeld der MV über meine Absichten informieren, damit sich Antragssteller vorbereiten können. Der Rest ist selbsterklärend.

A7 TOP 6 Diskussion HP Präsenz

Antragsteller*in: Lukas Petschko
Tagesordnungspunkt: 9. Aussprache Studiwein

- 1 Sollte sich die Gruppe Campus Grün entscheiden, dass sie das Projekt nicht mehr
- 2 unterstützen will, so beantrage ich die Entfernung jeglicher Informationen von
- 3 der Homepage.

Begründung

Mit fremden Federn schmücken finde ich nicht gut.

A8 TOP 4 Umbenennung in BAER Neuwahlen

Antragsteller*in: Lukas Petschko

Tagesordnungspunkt: 5. Baer Neuwahlen

1 Siehe Titel

Begründung

Es handelt sich um ein Akronym.